



Auf zu einer langen Reise

Velo-Abenteurer umrundet Afrika - Stadtrat Leupi eskortiert

Am Dienstag schwang sich der Zürcher Polizeivorsteher Daniel Leupi in den Sattel seines Velos, um Maurizio Ceraldi auf den ersten Metern seiner Afrikareise zu begleiten. Mit einer zwei-jährigen Velotour sammelt der passionierte Langstreckenfahrer Ceraldi Geld für Helvetas Wasserprojekte.

«Es packt mich schon eine gewisse Wehmut, wenn ich dieses Tourenvelo sehe», sagte der grüne Stadtrat Daniel Leupi, selber ein bekennender Velofreak. Leupi winkte kurz, stieg auf sein City-Bike und fuhr die Weinbergstrasse hinunter. Erstes Ziel der grossen, zwei-jährigen Afrikatour ist Marokko. Von dort geht es im Gegenuhrzeigersinn rund um den Kontinent. Eine Ersatzwahl für den Stadtrat wird trotz der langen Tour nicht nötig sein, denn Velofan Leupi kam schon nach wenigen hundert Metern von der Afrikaroute ab und nahm Kurs Richtung Stadthaus. Ab jetzt fährt der 38-jährige Rechtsanwalt Maurizio Ceraldi alleine weiter. Er ist es, dem die Verabschiedung und die kurze Begleitung durch den Polizeivorsteher der Stadt galt. Mit der Afrikareise erfüllt sich der Langstrecken-Velofahrer Ceraldi einen



Bild: Helvetas

Stadtrat Daniel Leupi mit Velo-Abenteurer Maurizio Ceraldi vor der Helvetas Geschäftsstelle in Zürich

lang gehegten Traum, nachdem er schon andere Weltgegenden auf zwei Rädern bereiste. Die Afrikareise stellt er in den Dienst von Helvetas. In den ersten Monaten wird er Geld für ein Wasserprojekt in Mali sammeln, und er hofft, im März 2012 direkt vor Ort 10'000 Franken für den Bau eines Brunnens überreichen zu können. Ein Jahr später wird er durch Äthiopien fahren. Auch für die

Menschen am Horn von Afrika will er sich engagieren - zu einem Zeitpunkt, da sich die Aufmerksamkeit der Welt schon längst wieder anderen Kriegs- oder Katastrophengebieten zugewandt hat. «Die Solidarität zu den Entwicklungsländern braucht mehr Globalisierung!», sagt Ceraldi. «Deshalb nutze ich meine Reise, um auf die wertvolle Entwicklungsarbeit von Helvetas aufmerksam zu machen.»